

Einladung zum Podiumsgespräch

»Warum dick nicht doof macht und Gen-Mais nicht tötet«

14. Oktober 2014, 18 Uhr, Statistisches Bundesamt Berlin

Trockenobst ist giftig, Fast Food macht depressiv, Cholerafahre nimmt rasant zu, Polen sind fleißiger als Deutsche: Mit solch dramatischen Meldungen auf höchst fragwürdiger Datenbasis lassen wir uns täglich nur allzu gern aufstören. Der Ökonom Thomas Bauer, der Psychologe Gerd Gigerenzer und der Statistiker Walter Krämer diagnostizieren uns eine Art Analphabetismus im Umgang mit Wahrscheinlichkeiten und Risiken und haben darauf mit der »Unstatistik des Monats« (www.unstatistik.de) reagiert. Anhand haarsträubender Beispiele aus dem Reich der Statistik erklären sie, wie wir Humbug durchschauen, zwischen echter Information und Panikmache unterscheiden und die Welt wieder sehen, wie sie tatsächlich ist.

Über Risiken und Nebenwirkungen der »Unstatistik« sprechen die drei Wissenschaftler mit dem ZEIT-Journalisten Christoph Drösser am Dienstag, 14. Oktober 2014, 18 Uhr, Statistisches Bundesamt, i-Punkt Berlin (1.OG), Friedrichstraße 50 (Checkpoint Charlie), 10117 Berlin

Programm

- 17:30 Uhr Einlass
18:00 Uhr Begrüßung durch Roderich Egeler, Präsident des Statistischen Bundesamtes
18:10 Uhr Moderiertes Podiumsgespräch mit den Buchautoren Thomas Bauer, Gerd Gigerenzer und Walter Krämer
19:00 Uhr Fragen aus dem Publikum
19:30 Uhr Ausklang

Moderation: **Christoph Drösser**, Wissenschaftsjournalist bei der Wochenzeitung DIE ZEIT und Autor.

Zu den Gesprächspartnern:

- Der Ökonom **Thomas Bauer** ist Professor für Empirische Wirtschaftsforschung in Bochum und Vizepräsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) in Essen.
- Der Psychologe **Gerd Gigerenzer** ist Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin und Bestsellerautor.
- Der Statistiker **Walter Krämer** ist Professor für Wirtschafts- und Sozialstatistik an der TU Dortmund und ebenfalls Autor verschiedener Bestseller.



2014, 211 Seiten, zahlreiche Tabellen
16,99 €, ISBN 978-3-593-50030-0

Aufgrund eines begrenzten Platzkontingents bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10. Oktober 2014 unter:

www.mpib-berlin.mpg.de/de/unstatistik-anmeldung

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung: presse@mpib-berlin.mpg.de, Tel. 030 82406-211 / -284

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung Berlin, des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung Essen, der TU Dortmund, des Campus Verlags und der Berliner Außenstelle des Statistischen Bundesamtes.

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Max Planck Institute for Human Development



DISTATIS
wissen. nutzen.

RWI
rheinisch-westfälisches institut
für wirtschaftsforschung

tu technische universität
dortmund

campus
Frankfurt. New York